

Treffen der Naturfreunde

KAMEN ■ Die Ortsgruppe Kamen der Naturfreunde Deutschlands plant für den ersten Mittwoch im neuen Jahr, 2. Januar, um 15 Uhr einen Bastel- und Handarbeitsnachmittag im Vereinsheim an der Westfälischen Straße 23. Auch die Männer treffen sich am selben Tag zum Kegeln in der Gaststätte „Märkische Stuben“, Märkische Straße 29. Beginn ist dort um 17 Uhr. Den ersten Heimabend im Jahr 2013 wollen die Mitglieder am Donnerstag, 3. Januar, um 19 Uhr im Vereinsheim einläuten. Bei dem Treffen soll der Jahresplan vorgestellt werden. Eine Vorstandssitzung schließt sich am Freitag, 4. Januar, um 19 Uhr im Vereinsheim an. Dabei geht es unter anderem um die Jahreshauptversammlung, die am Samstag, 26. Januar, um 19 Uhr, im Vereinsheim an der Westfälischen Straße stattfinden wird.

Warten auf die Abfuhr

Selten ist jemand darauf erpicht, dass er eine Abfuhr erhält, es sei denn, es handelt sich um die Müllabfuhr. Diese Abfuhr erhielten die Anwohner der Straße im Dreieck am Montag nicht, obwohl sie artig ihre Mülltonnen an den Straßenrand gezogen hatten. Grund: Der Abräumer, der mit seinem hydraulischen Greifer die Tonnen packt, konnte nicht in die Straße einfahren, weil sie schlichtweg zugestellt war. Gerade als sich die Anwohner über diesen un-abgeräumten Zustand beschwerten wollten („Sollen wir den Müll jetzt selbst zum Rathaus fahren?“), rollten die fleißigen Abräumer an und räumten das Feld der grünen Tonnen ab. Und so ist es doch zuweilen ein schönes Gefühl, eine Abfuhr zu erhalten. ■ jan

Einbruch in zwei Wohnungen

HEEREN-WERVE ■ Unbekannte Täter brachen am vergangenen Donnerstag, 27. Dezember, in Heeren-Werve in zwei Wohnungen ein und stahlen Bargeld und Schmuck. Die beiden Einbrüche wurden der Polizei zwischen 16 und 22 Uhr gemeldet. Am Felskamp drangen die Täter über den Balkon in eine Wohnung ein und erbeuteten Schmuck. An der Pröbstingstraße hebelten die Einbrecher ein Fenster auf und gelangten auf diese Weise in die Wohnung. Hier stahlen sie Bargeld. Wer etwas Verdächtiges bemerkt hat oder Hinweise auf die Täter geben kann, melde sich bei der Polizei in Kamen unter Tel. 02307/9213220 oder 9210.

WIR GRATULIEREN

Samstag
Kamen-Mitte ■ Horst Externbrink (70); Alfred Langer (76); Hanny Rutke (88) **Heeren-Werve** ■ Elisabeth Sanft (75); Fritz Baier (77); Elsbeth Zogoll (79) **Methler** ■ Horst Wilke (76); Katharina Jauk (90)
Sonntag
Methler ■ Anni Schmidt (86) **Südkamen** ■ Elfriede Berger (83)

„Schreiben ist eine Berufung“

Im zweiten Roman des Kamener Jungautors Alec Cedric Xander geht es um Schmerz, Ängste und neue Lebenskraft

Von Simone Manz

KAMEN ■ Suizid, Psychiatrie, Herzneurose – auf den ersten Blick scheint es, als beschäftige sich der Kamener Jungautor Alec Cedric Xander in seinem zweiten Roman „People always leave“ mit ziemlich düsteren Themen. Doch eigentlich geht es in dem Buch um viel mehr. Xander beschreibt die heilende Kraft zwischenmenschlicher Beziehungen und den daraus entspringenden Lebensmut.

„Die Idee zu dem Buch kam mir, als ich Ende 2005 in meine erste eigene Wohnung zog“, erzählt der 27-Jährige. Neben zahlreichen anderen Geschichten, die er im Sinn oder bereits angefangen hatte, setzte er sich mit einem Thema auseinander, dass er bereits in seinem ersten Roman „Secret Love“, der Anfang 2012 veröffentlicht wurde, aufgriff – mit der Homosexualität. Doch diesmal steht nicht der Umgang mit dem Anderssein im Vordergrund. Xander koppelt das Thema Homosexualität in seinem neuen Werk geschickt an die Problematik der Herzneurose. Doch die Auseinandersetzung mit der

Homosexualität zieht sich wie ein roter Faden durch viele Geschichten des Jungautors, an denen er seit seiner Zeit als Jugendlicher arbeitet. In seinen Romanen gebe es aber keine Parallelen zu seiner eigenen Homosexualität, sagt er.

Große Leidenschaft von Kindesbeinen an

Seine Leidenschaft für den kreativen Umgang mit Themen, die ihn beschäftigen, hat Xander schon in jungen Jahren entdeckt. Allerdings ist der Kamener alles andere als eine Leseratte. Er nimmt selten ein Buch in die Hand. „Das hat auch einen Vorteil“, lacht Xander. „Ich kann mir nichts bei anderen Autoren abgucken.“ Bereits in der Grundschule entdeckte er, dass er großen Spaß am Schreiben hat – dies tat er mehr für sich selbst als für Lehrer, Freunde oder die Familie. Mit der Pubertät ließ die Begeisterung erst einmal nach, „da waren andere Dinge wichtiger“, lacht er. Doch mit 16 Jahren keimte die Lust am Schreiben wieder auf. Seither arbeitet er an zwölf Geschichten, die sich in den Genres Drama, Horror und Fantasie bewegen. Als Jugendlicher hätte er sich jedoch nicht träumen



Unter dem Künstlernamen Alec Cedric Xander veröffentlichte der Kamener Jungautor jetzt sein zweites Werk. Das dritte Buch ist bereits in Planung. ■ Foto: Sarad

lassen, dass er eines Tages Romane veröffentlichten würde. Seitdem er sich als Jugendlicher intensiver mit dem Schreiben beschäftigte, sind ihm zahlreiche Ideen gekommen. Einige hat er zu Papier gebracht, andere wieder verworfen. Viele seine Skripte aus den vergangenen Jahren hat er aufgehoben, schaut immer mal wieder hinein und an manchen arbeitet er weiter. Eine Schreib-

schule hat Xander nie besucht. Die Zeilen fließen von ganz allein. Das Schreiben ist für ihn eine Berufung. Inspirieren lässt sich der Autor vor allem von Musik. „Ohne geht es nicht“, wie Xander gesteht. Beim Hören kann er sich entspannen, dabei kommen die Einfälle von ganz allein. Zu jedem neuen Skript nimmt er ein passendes Musikset auf und hört es sich während des Schreibens

an. Xander ist ein Fan von Pop- und Rockmusik, aber auch Balladen wecken seine Fantasie. Entspannung scheint für Xander eine Lebenseinstellung zu sein. Unter Druck kann der Jungautor nicht arbeiten. Doch eine Schlaftablette ist er keinesfalls. Täglich nimmt er sich sechs bis acht Stunden Zeit fürs Schreiben. Dass er mittlerweile zwei Bücher veröffentlicht hat, kann er noch

Drama

In Alec Xanders zweitem Roman „People always leave“ erzählt der Autor die Geschichte des jungen Herzneurotikers Nathan, der nach einem Selbstmordversuch in eine Psychiatrie kommt. Er ist einsam, verängstigt und völlig planlos. In der Psychiatrie erfährt er die unausweichliche Diagnose. Nathan zieht sich fortan weiter in sich zurück. Doch dann trifft er auf den attraktiven Internisten und Therapeuten Dean, der versucht, Nathan wieder Lebensmut zu geben. Dieser kennt jedoch seine Lebenserwartungen. Es scheint, als könne nichts und niemand ihn noch retten. Doch dann begegnet Nathan dem Autisten Alexander...

nicht so recht glauben. Der junge Kamener hat seinen Weg gefunden, darüber ist er sehr glücklich. Sein nächstes Werk hat er bereits bei seinem Verlag eingereicht. Seine Fans können sich schon mal auf einen etwas anderen Lesestoff freuen: „Mein nächstes Buch wird lustiger“, verspricht er. Doch nicht nur die Stimmung sei heiterer – die Hauptfigur ist diesmal eine Frau.

Silvester-Spaß ganz wie in den 80er-Jahren

Entertainer heizen Publikum mit NDW-Hits und Schlagern ein

KAMEN ■ Tanzfreudige Kamener können sich nach der weihnachtlichen X-Mas-Party in der Stadthalle gleich auf das nächste Ereignis freuen, das musikalisch durch Mark und Bein geht – die Kamener Silvesternacht.

Eine musikalische Welle schwappt am Montag, 31. Dezember, durch Kamen. Bei der großen Silvesterparty in der Stadthalle stehen nicht nur Hits aus den aktuellen Charts und Discofox auf dem Programm. Vielmehr werden die 80er Jahre wieder zum Leben erweckt und damit auch die Hits der Neuen Deutschen Welle. NDW-Markus ist einer der Entertainer, die dem Publikum in der Kamener Silvesternacht ordentlich einheizen werden. Mit Liedern wie „Ich will Spaß“ trifft er das Motto derjenigen, die das Jahr in der Stadthalle ausklingen und das Jahr 2013



NDW-Star Markus Mörl kommt zum Jahresabschluss nach Kamen. Er tritt als Entertainer bei der Silvesternacht auf. ■ Foto: dpa

willkommen heißen wollen. Die Partygänger können sich auf zwei Tanzflächen tummeln. Neben Markus Mörl tritt außerdem die Kölner Band „De Boore“ auf, unter anderem bekannt durch ihren Hit „Rut sin de Ruse“.



Wer sich bei der weihnachtlichen X-Mas-Party warm getanzt hat, für den bietet sich am letzten Tag des Jahres die nächste Gelegenheit, die Hüften zu schwingen. ■ Foto: Grzelak

Karten

■ Die Karten für die Party am 31. Dezember kosten ab 25 Euro. Es gibt drei Varianten. Das Basic-Ticket für 25 Euro umfasst neben dem Eintritt und Zugang zu den beiden Tanzbereichen die einzelnen Showelemente. Das Premium-Ticket für 46 Euro berechtigt zum Zugang zum kalten und warmen Buffet. Das Premium-Ticket für 109,90 Euro verschafft Zugang zum VIP-Bereich mit Bar. ■ Karten gibt es unter anderem in der Geschäftsstelle des Sollweger Anzeigers, VIP-Tickets ausschließlich bei Vida Media. Informationen unter www.kamener-stadthalle.de.

Außerdem sorgt die Kombo „Generation Spaß“ für Unterhaltung. Auch der Schlagersänger Achim Köllen wird wie bereits im Vorjahr mit dabei sein, wenn die Partygäste in der Stadthalle das neue Jahr begrüßen.

Der Kartenvorverkauf sei hervorragend angelaufen, wie der Veranstalter meldete. In der Geschäftsstelle des Sollweger Anzeigers bietet sich heute und an Silvester noch Gelegenheit, Tickets zu kaufen. Sie ist heute von 8 bis 12 Uhr und Silvester von 8 bis 13 Uhr geöffnet. Mit ihrem Ticket können die Besucher der Silvesternacht auch mit dem Bus nach Hause fahren. Von 1 bis 4 Uhr am Neujahrsmorgen steht den Gästen ein Shuttle in die Stadtteile von Kamen sowie nach Bergkamen, Rünthe, Oberaden, Bönen, Königsborn, Unna und Lünen zur Verfügung. Weitere Infos zur Party gibt es im Internet auf der Seite der Kamener Stadthalle unter www.kamener-stadthalle.de. Dort ist auch der Busfahrplan hinterlegt. ■ sma



Das passt!

Zusammen sind wir für Sie da!

Sparkasse UnnaKamen

Ab 01.01.2013 sind wir mit über 450 Mitarbeitern in Unna, Kamen und Holzwickede persönlich für Sie da! www.sparkasse-unnakamen.de